

Abarbeitung der Anfragen, Anregungen etc. der Gemeinderatssitzungen der Gemeinde Barleben vom 16.04.2009

TOP 3 Einwohnerfragestunde nach Maßgabe der Hauptsatzung

- Herr Detlef Markau, Lindenstr. 23: Hinsichtlich der Thematik Biogasanlage war der Presse zu entnehmen, dass die Gemeinde alles menschenmögliche tun wird, um den Bau zu verhindern. Was wurde bislang durch die Gemeinde veranlasst, um den Bau der Biogasanlage zu verhindern?
- Herr Keindorff antwortet, dass die Frage schriftlich beantwortet wird.

Stellungnahme zur Anfrage

Siehe Anlage 2 – Anschreiben an Herrn Markau

TOP 3.1 Anfrage Frau Brämer - Mobilfunk

- Frau Evelyn Brämer, Helldamm 14: Thema Mobilfunk / Reduzierung hochfrequenter Strahlung in der Gemeinde Barleben: Wann wird der Sender Meitzendorfer Str. 16 abgebaut? Ist es möglich, dass der Gemeinderat nach dem Vorsorgeprinzip einen Grundsatzbeschluss zur Minimierung hochfrequenter Strahlung in der Gemeinde Barleben fasst?
- Hintergrund: O2 macht keine Anstalten, den neuen Mast im TPO zu bauen und hat noch nicht einmal eine Anfrage auf Erteilung einer Standortgenehmigung bei der Bundesnetzagentur gestellt. Es gibt akute Anfragen der Netzbetreiber zum UMTS-Ausbau in Barleben bis 2010. DECT- Telefone nach altem Standard sind weiterhin in den Kindereinrichtungen in Betrieb. WLAN wird nicht auf das unbedingt notwendige Maß beschränkt.
- Herr Keindorff antwortet, dass die Fragen schriftlich beantwortet werden.

Stellungnahme zu den Anfragen:

1. Bisher gibt es noch keine verbindliche Zusage des Betreibers. Hierzu wird ein Gesprächstermin vereinbart.
2. Die Gemeinde könnte einen Beschluss zur Minimierung hochfrequenter Strahlung fassen. Fraglich ist, was darunter zu verstehen ist und welche Wirkung damit erzielt werden kann, denn die Sendegenehmigung erteilt bekanntlich die Regulierungsbehörde.

TOP 7 Anfragen zu den Mitteilungen und Anfragen, Anregungen und Anträge

- Frau Müller: TOP 4.2.3. – IV-0043/2009: Zum TOP 9. der Vorlage bittet sie darum, dass dem Gemeinderat das Antwortschreiben des Landesverwaltungsamtes, welches in

der Stellungnahme der Verwaltung benannt wird, mit der nächsten Einladung zum Gemeinderat verteilt wird.

- Herr Keindorff sagt, dass das Schreiben verteilt wird.

Stellungnahme zur Anregung

Die Mitteilung des Landesverwaltungsamtes vom 03. April 2009 wird vorgelegt.
Siehe Anlage 1

TOP 7.1 Anfrage Frau Müller - Kosten für Mittelabschnitt Ausbau Breiteweg

- Frau Müller fragt, wie hoch die Kosten für den Ausbau des Mittelabschnitt Breiteweg sind? Sie möchte, dass es zur nächsten Gemeinderatssitzung vorgelegt wird.
- Herr Keindorff sagt, dass nur eine geschätzte Summe angegeben werden kann, da der Mittelabschnitt noch nicht fertig gestellt ist und demzufolge noch keine Schlussrechnungen vorliegen.

Stellungnahme zur Anfrage:

Der Mittelabschnitt des Breitewegs umfasst längenmäßig den Bereich zwischen den beiden Kreisverkehren (diese selbstverständlich eingeschlossen), also vom Einmündungsbereich Ebendorfer Straße bis zur Meitzendorfer Straße. Die Baumaßnahme beinhaltet den kompletten Ausbau der Verkehrsanlage, schließt somit die Fahrbahn, die Nebenanlagen und auch die Kunst- und Ausstattungselemente ein.

Voraussichtlich werden sich die Gesamtkosten für den Breiteweg Mittelabschnitt bei ca. 11 Mio. € einstellen. Die Einschätzung basiert auf der Kostenfortschreibung / Hochrechnung der HH Jahre 2004 bis 2009.

Zusammengefasst wurden folgende wesentliche Leistungen:

Bauausführung:

Verkehrsanlage

Intranet

Straßenbeleuchtung

Schallschutz

Landschaftsbau

Telekom (Umverlegungen)

e-on avacon (Umverlegungen)

Stelen (Kunst)

Oberflächen Wasserbecken (Kunst)

Ausrüstung / Elt / Steuerung (Kunst)

Blitzschutz (Kunst)

Baumlieferung

Ausstattungen

Anteil WWAZ

Weihnachtsbeleuchtung

Treppenanlagen

Raumkante (Fundamente)

Honorarleistungen:

Planung zu o. g. Objekten
einschl. örtliche Bauüberwachung
und / bzw. Bauoberleitung
Vermessung
Gutachter/ Sachverständige
Gericht
Vorplanung Bushaltestellen
Gebühren LK BK

**TOP 8 Antrag der Fraktion WG - Vorstellung der Erschließungsplanung für
das Gewerbegebiet "Kleiner Schleifweg" / Biogasanlage**

- Herr Herrmann bittet um Abstimmung zum Antrag, wer dafür ist, dass dieser umgesetzt wird.
- Der Antrag ist angenommen.
- Der Bürgermeister wird beauftragt, den Gemeinderat zu informieren.

Stellungnahme zum Antrag

Die Erschließungsplanung wird nach Einreichung durch den Erschließungsträger in den zuständigen Gemeindegremien vorgestellt.

TOP 10 Antrag der FDP- Fraktion: Erarbeitung einer Machbarkeitsstudie

- Herr Herrmann lässt über den Antrag der FDP- Fraktion abstimmen.
- Frau Müller gibt folgende Anregung: Der Gemeinderat hat im Februar 2009 einen Beschluss gefasst – Vereinbarung zur Bildung einer ARGE (BV-0022/2009). Vielleicht könnte der Inhalt des Antrages in die ARGE eingebracht werden.

Stellungnahme zur Anregung

Am 13.05.2009 hat die erste Beratung der ARGE „E-U Park Mitteldeutschland“ stattgefunden.

Der Antrag der FDP – Fraktion zur energieautarken Gemeinde wurde vorgetragen. Es wurde festgelegt, dass das Thema auf der nächsten Sitzung am 23.06.2009 behandelt wird. Zu diesem Zweck wird die GETEC GmbH als fachkundiges Unternehmen eingeladen.

TOP 28**Antrag der Fraktion WG - Unterrichtung des Gemeinderates über ein Verwaltungsgerichtsurteil**

- Herr Behrens ist von 21:06 bis 21:08 Uhr nicht anwesend und nimmt nicht an der Abstimmung teil.
- Herr Herrmann lässt über den Antrag abstimmen.

Stellungnahme zum Antrag

Durch die Verwaltung wird eine Informationsvorlage erarbeitet, die zeitnah dem GR vorgelegt wird.